

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 06175</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingssriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Victoria steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. Sie hält in der r. Hand einen Kranz und in der l. Hand einen Palmzweig.

Schrötlingssriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.79 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 269 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

	wer	Postumus (-269)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Metall
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 54 Nr. 597 (Köln oder Trier).
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 53 Nr. 32 (Münzstätte I (Trier oder Köln), 269 n. Chr.)..
- RIC V-2 Postumus 289.